

ARMASIL® Fibre

Merkblatt 1239 / Version 11 / 08.2022

Produkt Füllkräftiger, wasserverdünnter «Zwischenanstrich» auf Siliconharzbasis. Zeichnet sich durch hohe Wasserdampfdurchlässigkeit bei gleichzeitig sehr geringer Wasseraufnahme aus! Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenputz- und Anstrichoberflächen (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) empfehlen wir: ARMASIL Fibre AS-PROTECT (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs). Ausreichender Filmschutz wird in der Regel nur mit einem zweimaligen Auftrag erreicht. Hoch alkalische Einflüsse reduzieren im Regelfall die Wirkung der Filmkonservierung.

Einsatz Als füllender Zwischenanstrich (schliesst feine Haarrisse) auf mineralische Untergründe wie alte und neue Putze, Beton und KS-Stein. Zur Renovation von tragfähigen Altanstrichen wie alte Kalk- und Mineralfarbanstriche, Dispersionsputze und Dispersionsanstriche.

Technische Angaben/Prüfwerte

| | |
|---------------------------------------|--|
| Bindemittelbasis | Siliconharzemulsion |
| Pigmentbasis | Titandioxid Rutil |
| Verbrauch | Ca. 300 – 400 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart. |
| Verdünnung | Wasser |
| Dichte | Ca. 1,5 kg/l |
| Festkörpergehalt | Ca. 62% |
| Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) | 0,8%, nicht abgabepflichtig. VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC. |
| Bauphysikalische Kenndaten | Die Daten sind auf dem jeweiligen Systemflyer aufgeführt oder sind auf Anfrage erhältlich. |
| Konsistenz | Thixotrop |
| Glanzgrad | Matt |
| Lieferform | Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (ARMASIL Fibre AS-PROTECT). |
| Farbton/Abtönen | Weiss oder nach KABE Farbkarten sowie nach Muster, kann mit ARMASIL Farbe (Bunttöne) oder mit AQUAPINT Abtönpaste (bis max. 3%) abgetönt werden. Keine Verträglichkeit mit anderen Anstrichmaterialien oder Abtönfarben! |
| Gebinde | Kunststoffgebinde à 22 kg netto |
| Lagerfähigkeit | Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten. |

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Um Fleckenbildung und Aufhellungen auf stark kalkhaltigen Putzen zu vermeiden, müssen diese ausreichend (mindestens drei Wochen) carbonatisiert sein. Vorversuche durchführen! Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

Grundierung Bei mineralischen Untergründen muss immer grundiert werden:

- a) auf neue Putze, Beton etc. und auf intakte alte, mineralische Untergründe mit AQUAFIX Hydropor Tiefgrund Farblos oder ARMASIL Acquagrund-Konzentrat
- b) auf leicht k Reidende mineralische Untergründe mit ARMASIL Acquagrund-Konzentrat oder AQUAFIX Hydropor
- c) auf leicht k Reidende Dispersionsputze und Dispersionsfarben mit ARMASIL Acquagrund-Konzentrat oder AQUAFIX Hydropor

Applikationsart Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless spritzbar)

Verdünnung Max. 5% mit Wasser

Trocknung Staubtrocken nach 6 Stunden, überarbeitbar nach 12 Stunden. Werte gelten für Normklima von +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.

Besondere Hinweise

Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z. B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen. Aufgrund des physikalisch-chemischen Abbindeprozesses sind bei Ausbesserungsarbeiten Farbtonunterschiede zu tolerieren.

Bei Anstrichfilmen, welche aufgrund von trocknungsverzögernden Bedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Regenbelastung etc.) nicht optimal abbinden, kann es zu sogenannten Emulgatoren-Ablaufspuren kommen. Das Phänomen der „Emulgatoren-Abflüsse“, die nach einer gewissen Zeit von selbst verschwinden, entspricht dem Stand der Technik und stellt keine Qualitätsbeeinträchtigung dar.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Aufbauempfehlung

Aufbauempfehlung auf neue, mineralische Untergründe mit feinen Haarrissen:

- 1 x AQUAFIX Hydropor Tiefgrund Farblos oder ARMASIL Acquagrund-Konzentrat
- 1 x ARMASIL Fibre
- 1 x ARMASIL Farbe oder ARMASIL Lasur

Aufbauempfehlung auf alte Kalk- oder Mineralfarbanstriche mit feinen Haarrissen:

- Reinigen mittels Hochdruckgerät
- 1 x AQUAFIX Hydropor Tiefgrund Farblos oder ARMASIL Acquagrund-Konzentrat
- 1 x ARMASIL Fibre
- 1 x ARMASIL Farbe oder ARMASIL Lasur

Aufbauempfehlung auf alte Dispersions- oder Siliconfarbanstriche mit feinen Haarrissen:

- Reinigen mittels Hochdruckgerät
- 1 x ARMASIL Fibre
- 1 x ARMASIL Farbe oder ARMASIL Lasur

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.